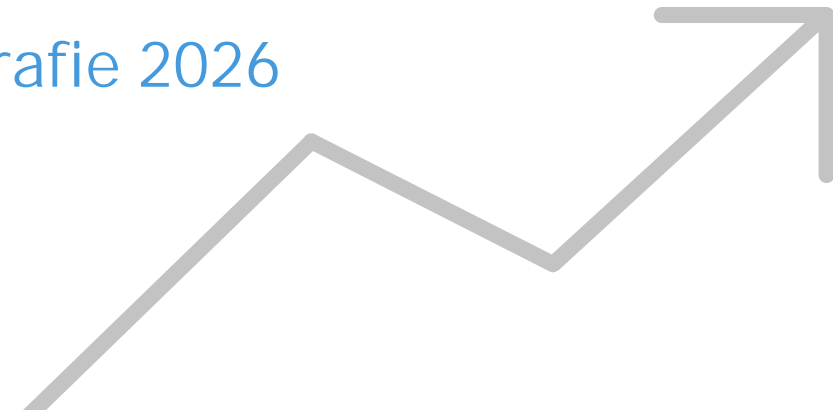


Geschlecht und Geschlechtsidentität

Entwicklungen in der nationalen und internationalen
amtlichen Statistik

KonsortSWD Roundtable Soziodemografie 2026

Mannheim, 10./11. Juni 2026



Überblick

- » Erfassung des (dritten) Geschlechts in der Bevölkerungsstatistik
 - » Hintergrund
 - » Mikrozensus
 - » Zensus 2022
 - » Natürliche Bevölkerungsbewegungen & Bevölkerungsstand
- » Geschlechtsidentität: Empfehlungen der Eurostat Task Force Equality and Non-discrimination statistics
 - » Hintergrund
 - » Konzeptionelle Grundlagen
 - » Empfehlungen zur Operationalisierung

1 Erfassung des Geschlechts in der Bevölkerungsstatistik

Hintergrund

- » Entscheidung BVerfG vom 10.10.2017
 - » Das allgemeine Persönlichkeitsrecht schützt auch die geschlechtliche Identität derjenigen, die sich dauerhaft weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zuordnen lassen
 - » Ein anderer positiver Geschlechtseintrag als „weiblich“ oder „männlich“ muss zugelassen sein
- » § 22 Absatz 3 Personenstandsgesetz (geändert am 22.12.2018)
 - » neben „weiblich“ und „männlich“ werden auch die Eintragungen „ohne Angabe“ und „divers“ zugelassen
- » Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag (SBGG), 1.11.2024
 - » Erleichterte Änderung des Geschlechtseintrags durch persönliche Erklärung gegenüber dem Standesamt
 - » Zuvor: restriktivere Voraussetzungen im Transsexuellengesetz

1 Erfassung des Geschlechts in der Bevölkerungsstatistik

Mikrozensus

- » Erfassung der Geschlechtseinträge divers und ohne Angabe im Geburtenregister seit 2020
- » Keine Publikation der Ergebnisse
 - » Hochrechnungsmerkmale stehen nur in der binären Untergliederung „männlich“/“weiblich“ zur Verfügung
 - » Keine belastbare Referenzwerte zur Prüfung der Qualität
- » Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „kein Eintrag im Personenstandsregister“: zufällige Zuordnung zu „männlich“ oder „weiblich“
- » Zeitgleich mit der Einführung methodische und technische Umstellung des Mikrozensus sowie Effekte der Covid19-Pandemie

1 Erfassung des Geschlechts in der Bevölkerungsstatistik

Fragestellungen im Fragebogen des Mikrozensus

2020

2021 bis 2025

seit 2026

Welches Geschlecht haben Sie?

- Männlich 1
- Weiblich 2
- Divers 3
- Kein Eintrag im Personenstandsregister 4

Welches Geschlecht (nach Geburtenregister) haben Sie?

- Männlich 1
- Weiblich 2
- Divers 3
- Ohne Angabe nach Geburtenregister 4

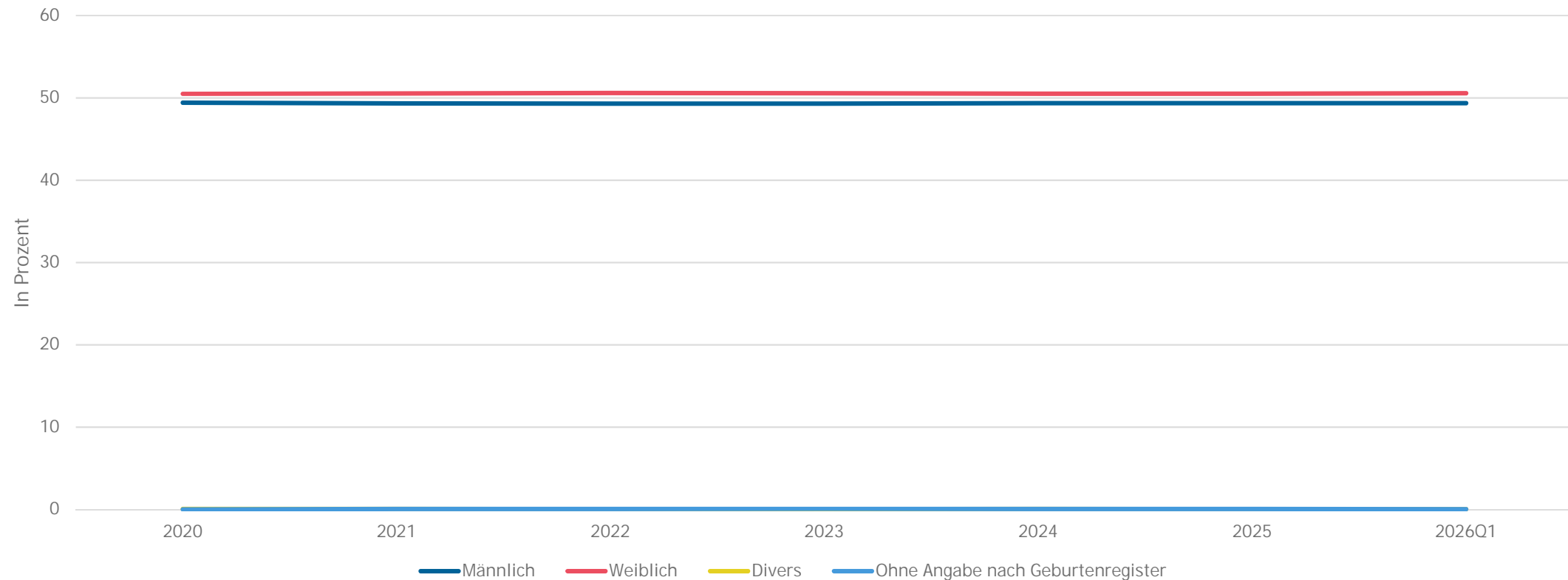
Welches Geschlecht (aktueller Eintrag im Personenstandsregister) haben Sie?

- Männlich 1
- Weiblich 2
- Divers 3
- Kein Geschlechtseintrag im Personenstandsregister 4

Quelle: Auszug aus dem Papierfragebogens des Mikrozensus 2020, 2021 und 2026

1 Erfassung des Geschlechts in der Bevölkerungsstatistik

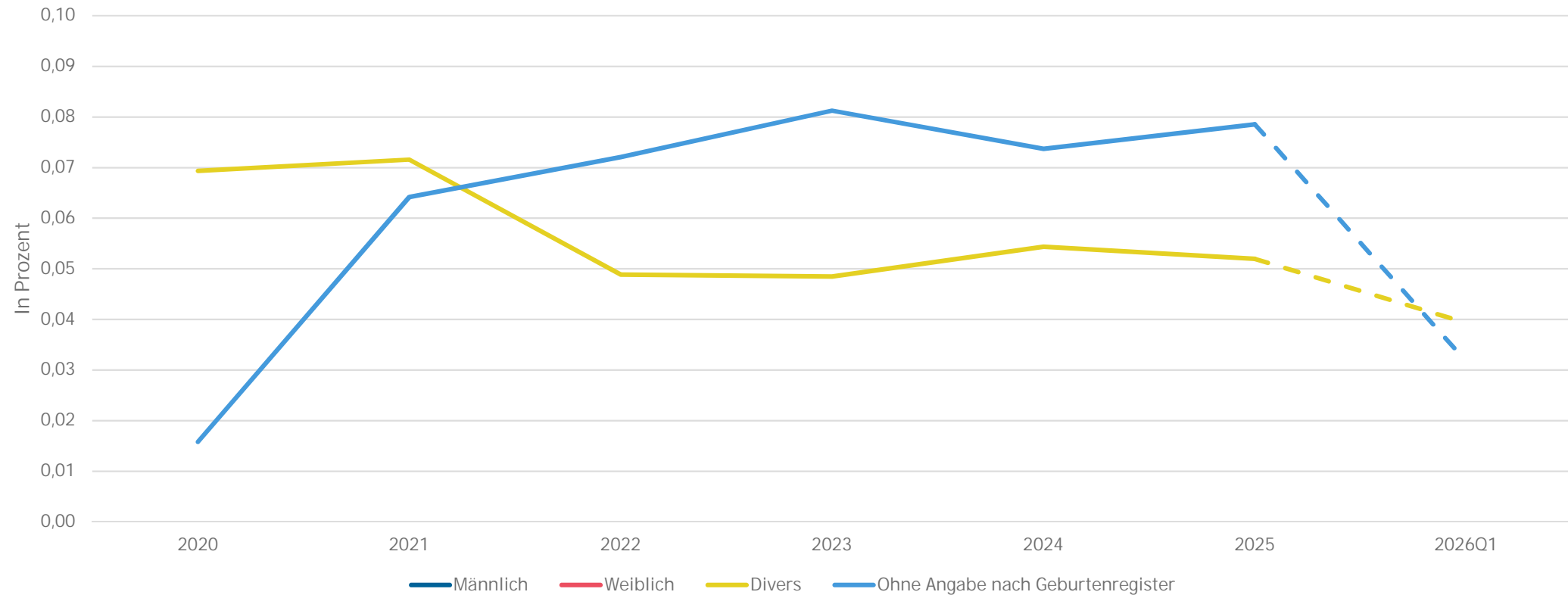
Ergebnisse des Mikrozensus (1)



Personen in Hauptwohnsitzhaushalten, unveröffentlichte Ergebnisse des Mikrozensus, Auswertung für methodische Zwecke, nicht zur Weitergabe geeignet; 2026Q1: vorläufige Ergebnisse

1 Erfassung des Geschlechts in der Bevölkerungsstatistik

Ergebnisse des Mikrozensus (2)

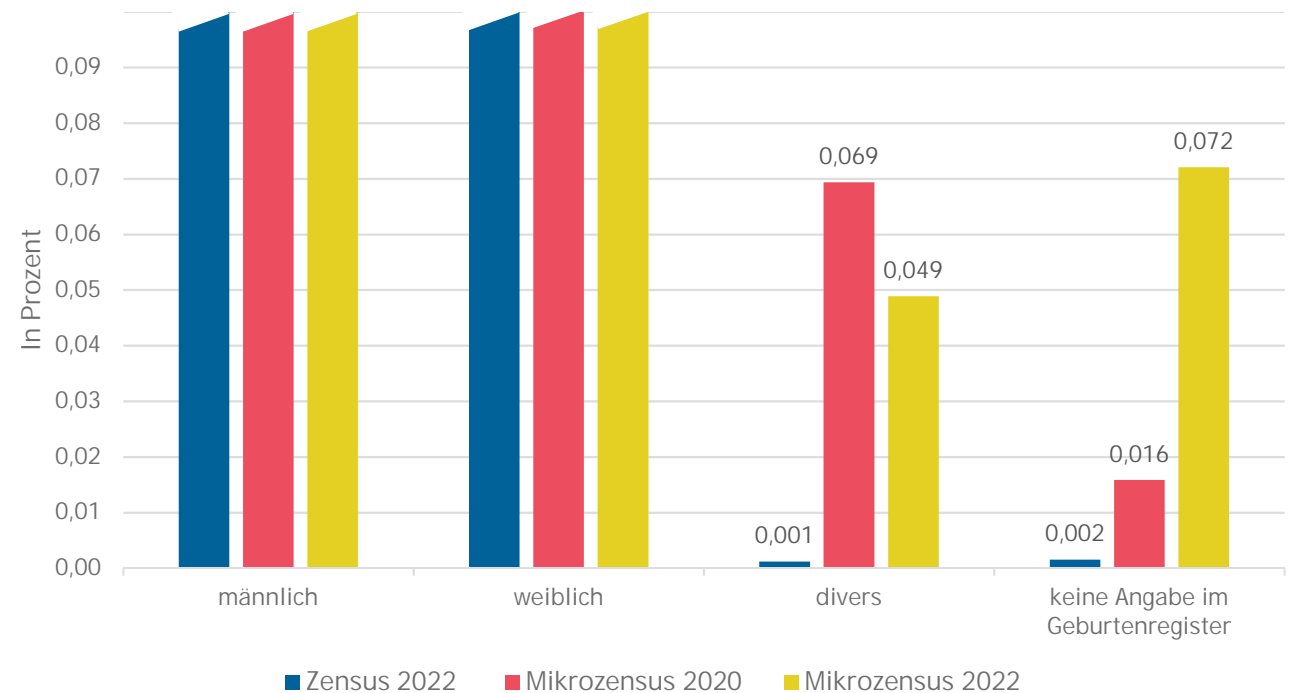


Personen in Hauptwohnsitzhaushalten, unveröffentlichte Ergebnisse des Mikrozensus, Auswertung für methodische Zwecke, nicht zur Weitergabe geeignet; 2026Q1: vorläufige Daten

1 Erfassung des Geschlechts in der Bevölkerungsstatistik

Ergebnisse von Zensus und Mikrozensus im Vergleich

- » Datengewinnung Zensus 2022 auf Basis der Melderegister zum Stichtag 15. Mai 2022
- » Hintergründe der Abweichungen
 - » Befragte geben offenbar subjektive Geschlechtsidentität an (nicht Eintrag im Register)
 - » Auswirkungen von Messfehlern bei sehr kleinen Populationen (Hochgürtel/Wilke 2020)
 - » „ohne Angabe“ wird im MZ als freiwillige Frage missverstanden

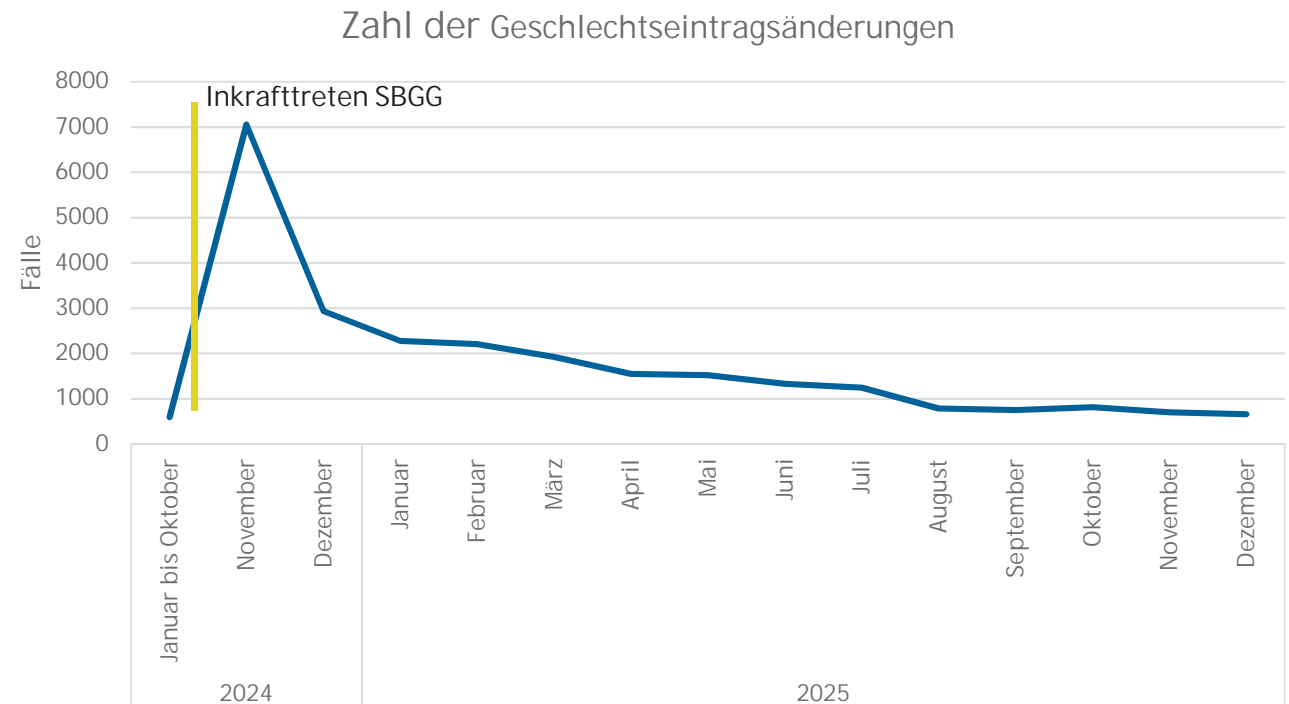


Quelle: Mikrozensus: Unveröffentlichte Ergebnisse, Auswertung für methodische Zwecke, nicht zur Weitergabe geeignet; Zensus 2022: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Zensus2022/Publikationen/Downloads-Publikationen/Sonderauswertungen/bevoelkerung_nach_geschlecht.xlsx?__blob=publicationFile&v=3

1 Erfassung des Geschlechts in der Bevölkerungsstatistik

Ergebnisse auf Grundlage der Personenstandsregister

- » Seit Ende 2023: Übermittlung der Angaben zu Geschlechtseintragsänderungen an die statistischen Ämter (§ 5 Absatz 3 BevStatG):
 - » Differenzierung nach Land und Tag der Eintragung
 - » Nur für Personen mit Eintrag im Geburtenregister (-> Untererfassung)
 - » Vorläufige und endgültige Ergebnisse unter www.destatis.de



Quelle: Übermittelte Angaben zu Geschlechtseintragsänderungen nach § 5 Absatz 3 BevStatG;
<https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Geburten/daten-zur-aenderung-geschlechtseintrag.html?templateQueryString=geschlechtseintrags%C3%A4nderungen>

1 Erfassung des Geschlechts in der Bevölkerungsstatistik

Zwischenfazit

- » Ergebnisse zu Geschlechtseintragsänderungen in der Bundesstatistik
 - » Bestandszahlen aus dem Zensus 2022
 - » Monatliche Fallzahlen zu Geschlechtseintragsänderungen aus dem Geburtenregister
 - » Bevölkerungsstand: Fortschreibung einer Eckzahlentabelle differenziert nach Bundesländern und vier Geschlechtsausprägungen (verfügbar voraussichtlich Ende Juli 2026)
- » Erfahrungen im Mikrozensus
 - » Valide Erfassung des amtlichen Geschlechtseintrags in allgemeinen Bevölkerungsbefragungen kaum möglich: Ergebnisse weiter nicht zur Publikation geeignet
 - » Vier Geschlechtsausprägungen werden erfasst, die Ausprägungen „divers“ und „kein Eintrag im Personenstandsregister“ aber weiter zufällig zu „männlich“ oder „weiblich“ umgeschlüsselt
- » Europäische Harmonisierung problematisch, da die rechtlichen Regelungen zu Geschlechtseintragsänderung sich stark unterscheiden

2 Erfassung der Geschlechtsidentität in der EU

Hintergrund

- » Datenbedarf der Europäischen Kommission
 - » Artikel 10 AEUV: „Bei der Festlegung und Durchführung ihrer Politik und ihrer Maßnahmen zielt die Union darauf ab, Diskriminierungen aus Gründen des Geschlechts, der Rasse, der ethnischen Herkunft, der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung zu bekämpfen.“
 - » EU Gender Equality Strategy & LGBTIQ+ Equality Strategy 2026 – 2030
- » Eurostat Task Force Equality and non-discrimination statistics (2023-2026)
 - » Harmonisierte Taxonomien und Methoden zur Erfassung von Diskriminierung bedrohter Gruppen, u. a. Konzeption und Erfassung von Merkmalen zu SOGIESC (sexual orientation, gender identity and expression and sex characteristics)
 - » Methoden zur Erfassung von Diskriminierungserfahrungen
 - » Eurostat, 15 Mitgliedsstaaten, EU Grundrechteagentur FRA, EIGE, DG JUST, DG EMPL

2 Erfassung der Geschlechtsidentität in der EU

Konzeptionell zu unterscheidende, aber auf einander bezogene Konstrukte

- » Geschlecht (sex)
 - » Biologisches Geschlecht (z. B. Chromosomen, Hormone, reproduktive Organe)
 - » Rechtliches / administratives Geschlecht (z. B. Eintrag im Personenstandsregister)
 - » Variation der Geschlechtsmerkmale: Intersexualität vs. Endosexualität
- » Geschlecht (gender)
 - » Gender als binäre soziale Struktur (relevant u. a. für Indikatoren zur Gleichstellung)
 - » Geschlechtsidentität (gender identity; subjektiv wahrgenommenes Geschlecht)
 - » Cisgender
 - » Transgender oder genderdivers / nicht-binär
 - » Geschlechtsausdruck (gender expression)
- » Sexuelle Orientierung: Anziehung (attraction), Identität (identity) und Verhalten (behavior)

2 Erfassung der Geschlechtsidentität in der EU

Vorgeschlagene Operationalisierung: Two-step approach (Stand Juni 2026)

- » What was your sex at birth (as registered officially)? Refer to what was recorded on your birth certificate. A separate question on your gender will also be asked.
 - » Male
 - » Female
 - » Other (only in countries where a third category is legally allowed to be recorded at birth)
- » How would you describe yourself currently? or What is your gender? How you identify yourself may be different than the sex recorded at birth and to what is indicated on legal documents.
 - » Man
 - » Woman
 - » Non-binary
 - » Other (please specify_____)
 - » Prefer not to answer

2 Erfassung der Geschlechtsidentität in der EU

Outputkategorien

- » Cisgender Mann
- » Cisgender Frau
- » Transgender Mann
- » Transgender Frau
- » Nicht-binär
- » Keine Angabe

Alternative Erfassung mit einer Frage

Currently, how would you define your gender identity? or What is your gender?

This refers to the gender that you feel internally. How you identify yourself may be different from the sex recorded at birth and what is indicated on legal documents.

- » Boy or Man
- » Girl or Women
- » Non-binary
- » Prefer not to answer

2 Erfassung der Geschlechtsidentität in der EU

Erfahrungen und Herausforderungen

- » Erfahrungen in zahlreichen Staaten (z. B. FR, SE, LI, IE, IT, EL, NL), überwiegend in Testerhebungen oder gruppenspezifischen Erhebungen (siehe auch Pao et al. 2025)
- » Aktueller Geschlechtseintrag wird (in binärer Form) weiter für Hochrechnungszwecke benötigt -> mindestens 3 Fragen zum Geschlecht
- » Fragen zur Geschlechtsidentität können das Frageverständnis von Cispersonen (und Transpersonen) negativ beeinflussen (Björneskog/Persson 2020)
- » Stellvertretende Auskunftserteilung problematisch
- » Effekte durch die Reihenfolge der Fragen erfordern weitere Untersuchungen
- » Übersetzung (z. B. kein getrenntes Wort für „gender“ in vielen Sprachen) zu untersuchen
- » Allgemeine Bevölkerungsbefragungen vs. spezifische Erhebungen bei Teilpopulationen

Folgen Sie uns gerne!



Thomas Körner
thomas.koerner@destatis.de

www.destatis.de



Literatur

Björneskog, Linda und Andreas Persson, 2020: [Stödmaterial för att inkludera transpersoner i enkäter och undersökningar](#). Stockholm: SCB 2020.

EC 2023: [Guidance note on the collection and use of data for LGBTIQ equality](#). Brüssel 2023.

Eurostat, 2026: Task Team on sex, gender identity, and sexual orientation, and related concepts. Luxemburg (unveröffentlichter Bericht)

Hochgürtel, Tim und Clarissa Wilke, 2020: [Messfehler-bedingter Bias bei kleinen Teilmengen](#). In *Wirtschaft und Statistik* 5/2020.

Pao, Christina et al., 2025: Demographic Differences in Responses to a Two-Step Gender Identity Measure. In: *Sociological Science* 12: 277-293. doi: 10.15195/v12.a13.

